



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Lukas 9, 11b–17

Alle aßen und wurden satt

In jener Zeit redete Jesus zum Volk vom Reich Gottes und machte gesund, die der Heilung bedurften.

Als der Tag zur Neige ging, kamen die Zwölf und sagten zu ihm: Schick die Leute weg, damit sie in die umliegenden Dörfer und Gehöfte gehen, dort Unterkunft finden und etwas zu essen bekommen; denn wir sind hier an einem abgelegenen Ort.

Er antwortete ihnen: Gebt ihr ihnen zu essen! Sie sagten: Wir haben nicht mehr als fünf Brote und zwei Fische; wir müssten erst weggehen und für dieses ganze Volk etwas zu essen kaufen.

Es waren nämlich etwa fünftausend Männer. Er aber sagte zu seinen Jüngern: Lasst sie sich in Gruppen zu ungefähr fünfzig lagern!

Die Jünger taten so und veranlassten, dass sich alle lagerten.

Jesus aber nahm die fünf Brote und die zwei Fische, blickte zum Himmel auf, sprach den Lobpreis und brach sie; dann gab er sie den Jüngern, damit sie diese an die Leute austeilten.

Und alle aßen und wurden satt. Als man die übrig gebliebenen Brotstücke einsammelte, waren es zwölf Körbe voll.

*Herr Jesus Christus,
im wunderbaren Sakrament
des Altars
hast du uns das Gedächtnis
deines Leidens
und deiner Auferstehung
hinterlassen.*

*Gib uns die Gnade,
die heiligen Geheimnisse
deines Leibes und Blutes
so zu verehren,
dass uns die Frucht der Erlösung
zuteil wird.*

*Der du in der Einheit
des Heiligen Geistes
mit Gott dem Vater
lebst und herrschst
in alle Ewigkeit.*

WORT ZU FRONLEICHNAM

„Glaubensdemos“ gibt es am morgigen Donnerstag an vielen Orten: Katholiken ziehen aus den Kirchen heraus und durch die Straßen, um für ihre Sache einzustehen.

Das kleine Stück Brot, das wir verehren

**Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,**

auch an Fronleichnam 2019 wird sich wieder ein prächtiges Bild entfalten, wenn nach den Gottesdiensten in Michelwinnaden, in Reute und in Bad Waldsee sich die Gemeinden zu Prozessionen aufmachen, in Waldsee angeführt sogar mit Pferden von der Blutrreitergruppe und dem Trachtenverein (Haisterkirch feiert Fronleichnam zusammen mit dem Patrozinium am 23. Juni). Überall mit dabei sind Ministranten, Kommunionkinder, Chöre und Musikerinnen und Musiker in ihren Uniformen, sowie natürlich viele weitere betende und singende Christen. Eine bunte Truppe.

Die Prozession bewegt sich dabei durch Straßen, in denen sich ein anderes Bild zeigt: Mehr oder weniger erstaunt blickende Leute sind an den Straßenrändern unterwegs, viele von ihnen vor und in Cafés oder Gasthäusern. Manche Passanten eilen schon Richtung Freibad, viele Kurgäste zücken ihre Smartphones, weil sie die Prozession offensichtlich so sonderbar und ungewöhnlich empfinden.

Der Kontrast zwischen den Menschen in der Prozession und den Menschen am Straßenrand macht mich immer wieder nachdenklich: Die Menschen, die ich da am Straßenrand sehe, kommen in unseren Kirchengemeinden wohl eher selten vor. Menschen, die mit Religion und Kirche gar nichts mehr anfangen können. Ich frage mich: Was denken diese Menschen, wenn sie uns Katholiken sehen mit dem kleinen Stück Brot, das wir verehren?



Seht das Brot, der Engel Speise, Brot auf unsrer Pilgerreise, das den Hunger wahrhaft stillt. Abrams Opfer hat's gedeutet, war im Manna vorbereitet, fand im Osterlamm sein Bild. Guter Hirt, du Brot des Lebens, wer dir traut, hofft nicht vergebens, geht getrost durch diese Zeit. Die du hier zu Tisch geladen, ruf auch dort zum Mahl der Gnaden in des Vaters Herrlichkeit.

RR-Archivbild (2017): Reischmann

Ist das nicht völlig absurd, was wir mit dieser Demonstration behaupten: Dass dieses kleine Stück Brot viel kostbarer ist als alles, was uns diese Erde zu bieten hat? Dass dieses kleine Stück Brot viel mehr verspricht als alles, womit Geschäfte, Schwimmbad und Kneipen Befriedigung verheißen?

Es gibt immer mehr Menschen, die die Versprechen der Religionen tatsächlich für völlig absurd halten. Ein Jugendlicher sagte mir vor kurzem: „Religion erledigt sich bald von selbst. Kein Mensch braucht sie heute noch.“ Er hielt Religion für billige Vertröstung; für unwissenschaftliches Gerede, für eine Sache aus vergangenen Zeiten, die sich heute erledigt hat.



RR-Archivbild (2016): rei

Mich wundert das nicht: In einer Welt, in der fast alles am Geld hängt, weil damit so unglaublich viel geregelt, an Problemen gelöst und an Besitz gekauft werden kann, ist die Vorstellung von einer jenseitigen Welt offensichtlich überflüssig geworden.

Aber dann erinnere ich mich doch auch an eine Szene während einer der letzten Fronleichnamsprozessionen: Während ich mit der Monstranz an den Geschäften der Stadt vorbeiziehe, kniet sich plötzlich eine Frau mitten in einem Pulk von Gästen auf der Hochstatt nieder. Beim Blick auf die Monstranz segnet sie sich.

Ihre Geste berührt mich: Mitten in der Welt des Konsums ein solches Zeichen! Nein, sagt diese Frau, all das hier, worum es sich in unserer Welt meist dreht, ist nicht so wichtig. Es gibt mehr als Essen und Trinken, Kaufen und Besitzen, Geld und materiellen Reichtum. Es gibt noch etwas ganz anderes, was uns Menschen viel tiefer nährt und woran alles hängt.

„Der Mensch lebt nicht nur vom Brot allein“, heißt es im Alten Testament und genauso im Neuen Testament (Dtn 8,3; Mt 4,4; Lk 4,4). Das ist richtig, denn es ist die große Illusion, der viele Menschen erliegen: Als könnte ich mein Leben al-

lein mit materiellen, irdischen Mitteln bestehen.

Nein, so muss sich bereits das Volk Israel auf seinem mühsamen Weg durch die Wüste sagen lassen: Der Mensch lebt „von jedem Wort, das aus dem Mund seines Gottes kommt“; der Mensch lebt von liebevoller Zuwendung, von Hoffnung und Zuversicht, vom Glauben an etwas, das größer ist als alles Menschliche.

Jesus greift diese Gedanken auf und sieht sich selbst und damit Gott als Nahrung, als Lebens-Mittel, als „lebendiges Brot“, das den Menschen tiefer und dauerhafter nährt als alles, was die Erde geben kann.

Das ist eine Provokation: Geld macht nicht satt. Materieller Wohlstand ist nicht alles. Es reicht nicht aus, was wir mit menschlichen Mitteln alles „machen“ können.

Erfülltes Leben braucht noch ein anderes Brot – eben jenes, „das vom Himmel kommt“. Darauf verweisen Katholiken am Fronleichnamstag. So wie jene Frau, deren Bild sich mir eingepägt hat, als sie neben den gedeckten Tischen des Czaras und den Geschäften der Hochstatt vor dem kleinen Brot in der goldenen Monstranz niederkniet.

Pfr. Werner

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

EUCHARISTIEFEIERN, HAUPTGOTTESDIENSTE

Sa, 22. Juni

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter (Bu)

So, 23. Juni

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter (Bu)

10.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Reithalle in Mittelurbach (We)

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle (Bu)

Di, 25. Juni

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter
Anschließend Anbetung

Mi, 26. Juni

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

Do, 27. Juni

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkirche

Sa, 29. Juni

Apostel Petrus und Paulus Patrozinium

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)

So, 30. Juni

Patrozinium

9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter, mitgestaltet vom Kirchenchor

11.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter, Familiengottesdienst, mitgestaltet von den Chorwürmern

19.00 Uhr: Einladung zur EUCHARISTIE (We) in Haisterkirch (Jugendgottesdienst mit anschließendem Johannesfeuer, mitgestaltet von den Firmbewerbern und der Band „Tromposi“). **Siehe Seite 3**

Die Messintentionen nach „Weitere Gottesdienste“

WEITERE GOTTESDIENSTE / GEBETSZEITEN

Sa, 22. Juni

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 23. Juni

17.30 Uhr: Rosenkranz, St. Peter

19.00 Uhr: Gebet in Mittelurbach

Mo, 24. Juni

18.00 Uhr: Rosenkranz, Spitalkirche

Mi, 26. Juni

7.30 Uhr: Schülergottesdienst in der Frauenbergkirche

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Volkertshaus

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der

Spitalkirche

18.30 Uhr: Rosenkranz in der Frauenbergkapelle

Fr, 28. Juni

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Steinach

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 29. Juni

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 30. Juni

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

Kein Gebet in Mittelurbach

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 22. Juni

Georgis und Habte Yohannes; Edeltraud Gößwein; Hildegard Horn; Hans Hafner; Yohannes Hamid; Lina und Alexander Hansen; Irmengard und Gebhard Schupp
19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 25. Juni

Lydia Haug; Frieda Salzgeber; Hugo Hummler; Heinz Mayr; Agnes Depfenhardt
9.30 Uhr, St. Peter

Mittwoch, 26. Juni

Jhtg. Thea Geggier
19.00 Uhr, Frauenbergkapelle

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

In das ewige Leben wurde gerufen:
Franz Härle (85 Jahre)

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

Kollekten an Fronleichnam

In Reute: zugunsten der Kirchenrenovation

In Bad Waldsee: zugunsten der Evangelischen Kirchengemeinde

In Michelwinnaden: zugunsten der Kirchengemeinde

In Haisterkirch (am 30. 6.) zugunsten der Kirchenrenovation



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

So 23. Juni

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Pe)

19.00 Uhr: Einladung zur EUCHARISTIE in die Frauenbergkapelle

Di, 25. Juni

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet

19.00 Uhr: Abendlob

Do, 27. Juni

18.00 Uhr: Rosenkranz

So, 30. Juni

13. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Pe)

19.00 Uhr: Einladung zur EUCHARISTIE (We) in Haisterkirch (Jugendgottesdienst mit anschließendem Johannesfeuer, mitgestaltet von den Firmbewerbern und der Band „Tromposi“). **Siehe Seite 3**

FRONLEICHNAM

Morgen, am Fronleichnamfest sind Kinder und ihre Eltern eingeladen, die Heilige Messe in Michelwinnaden mitzufeiern (9.00 Uhr) und anschließend zusammen mit der Musikkapelle in einer Prozession an den verschiedenen Altären Halt zu machen, zu beten und zu singen. Dort dürfen die Kinder gerne Blumen streuen. Bei schönem Wetter wird anschließend im Pfarrgarten das Gemeindefest gefeiert. Der Elternbeirat des Kindergartens sorgt für Unterhaltung der Kinder.



Pfarrgartenfest 2015.

RR-Archivbild: Margit Spehn

BEICHT- GELEGENHEITEN

Freitags

18.45 Uhr (vor dem Abendgottesdienst in Reute): Sakrament der Versöhnung (Beichte). Wenn kein Abendgottesdienst angeboten wird, entfällt die Beichtgelegenheit.

Samstags

18.00 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in St. Peter

Man kann auch telefonisch ein Gespräch vereinbaren. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 21. Juni

EUCHARISTIE in Reute entfällt

So, 23. Juni

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Pe) in der Pfarrkirche

11.30 Uhr: Gottesdienst einer Wallfahrtsgruppe aus Aulendorf

19.00 Uhr: Einladung zur EUCHARISTIE (Bu) in die Frauenbergkapelle

Di, 25. Juni

7.45 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

17.30 Uhr: Lobpreis – Anbetung in Gaisbeuren

Mi, 26. Juni

7.30 Uhr: Schülergottesdienst in der Pfarrkirche

Fr, 28. Juni

16.00 Uhr: Mini-Probe in der Pfarrkirche

19.00 Uhr: Rosenkranz

19.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

Sa, 29. Juni

10.30 Uhr: Probe Kirchenchor in der Pfarrkirche

So, 30. Juni

Patrozinium St. Peter und Paul

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) zum Patrozinium mit dem Schwestern- und Kirchenchor und Aufnahme unserer neuen Ministranten

12.00 Uhr: Tauffeier in der Pfarrkirche

17.00 Uhr: Konzert anlässlich der Patroziniumsfeier **Siehe Seite 3**

19.00 Uhr: Einladung zur EUCHARISTIE (We) in Haisterkirch (Jugendgottesdienst mit anschließendem Johannesfeuer, mitgestaltet von den Firmbewerbern und der Band „Tromposi“). **Siehe Seite 3**

AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfing:
Joscha Kaiser

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag 23. Juni

10.30 Uhr Pfarrkirche Reute

Gertrud und Josef Egger, Hilde und Josef Göser, Kreszentia und Anton Geray, Johanna Frommelt; Paula Link; Max und Klothilde Kasper



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

Sa, 22. Juni

11.00 Uhr: Tauffeier der Fam. Katharina Stäblein und Ralf Bühler und der Fam. Stefanie und Maximilian Wirth

So, 23. Juni

Patrozinium und nachgeholt
Feier des Fronleichnamfestes

8.30 Uhr: Eucharistie (We) in der Kirche mit Musikkapelle und Kirchenchor

Anschließend kleine Fronleichnamprozession mit einer Station auf dem Schulgelände (Klosterhof)



Di, 25. Juni

7.35 Uhr: Schülergottesdienst in der Pfarrkirche

Do, 27. Juni

8.30 Uhr: Eucharistie (We)

Fr, 28. Juni

19.00 Uhr bis Samstag, ca. 7.00 Uhr: „church night“ – für Jungs (im Rahmen der Firmvorbereitung)

Team: Pfr. Stefan Werner und Benjamin Hierl

So, 30. Juni

13. Sonntag im Jahreskreis

19.00 Uhr: Eucharistie (We), Jugendgottesdienst mit anschließendem Johannesfeuer, mitgestaltet von den Firmbewerbern und der Band „Tromposi“. **Siehe Seite 3**

ROSENKRANZ

Sonntag, 23. Juni: kein Rosenkranz

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 23. Juni

Gebhard und Irma Krattenmacher; Josef Deient
8.30 Uhr, Pfarrkirche

Unser Haisterkircher Fronleichnamsbild stammt von 2015.

RR-Archivbild: Rudi Martin

BLICK in die GEMEINDEN

TERMINE ST. PETER

Morgen, Donnerstag

Wir feiern **Fronleichnam**. Um 9.30 Uhr beginnt die EUCHARISTIE am Krankenhaus. Die Prozession geht über Wurzacher- und Hauptstraße mit einer Station am Spital zur Pfarrkirche St. Peter, wo auf dem Kirchplatz eine weitere Station ist.

Dienstag, 25. Juni

Freizeitreff um 14.00 Uhr im Gemeindehaus (Peterskeller)

Um 19.30 Uhr im Gemeindehaus (Kleiner Saal), Eingang 1, 19.30 Uhr: **KGR-Sitzung**. TOPs u. a. : Erneuerung der Beleuchtung und Elektroverteilung in St. Peter; Fronleichnam mit Gemeindefest – Nachlese; Freundeskreis St. Peter

Mittwoch, 26. Juni

19.30 Uhr **Geistliche Abendmusik**.
Siehe Seite 4

Freitag, 28. Juni

Die **Chorwürmer** treffen sich um 15.15 Uhr zur Probe im Gemeindehaus (Chorraum)

Sonntag, 30. Juni

Die Ministranten von St. Peter verkaufen auf dem Kirchplatz **Kuchen**, und zwar nach dem 9.30-Uhr-Gottesdienst. Der Erlös ist für die Mini-Freizeit gedacht.

Der **11.00-Uhr-Familiengottesdienst** in St. Peter wird von den Chorwürmern mitgestaltet.

KIRCHPLATZHOCKETE

Die **Suppenküche / Klosterstüb- le** lädt am Sonntag, 7. Juli, nach dem Hauptgottesdienst ca. ab 10.30 Uhr wieder zum jährlichen Fröhschoppen mit gutem Mittagstisch (Kassler, Maultaschen) und musikalischer Umrahmung ein. Es werden auch wieder Kaffee und ein reichhaltiges Kuchenbüfett angeboten, auch zum Vornehmen. Die Suppenküchen-Vorstandschafft freut sich über jede(n) Besucher/ in. Der Erlös kommt voll der Suppenküche zugute.

Ursula Hirsch für die Suppenküche

HAISTERKIRCH

Fronleichnam und Patrozinium: An diesem Sonntag, 23. Juni, feiert die Kirchengemeinde St. Johannes Baptist in Haisterkirch zwei Feste in einem: das Fronleichnamsfest und das Patrozinium Johannes Baptist. Kirchenchor und Musikverein gestalten musikalisch den Gottesdienst, der bereits um 8.30 Uhr in der Kirche beginnt. Im Anschluss an die Eucharistiefest findet eine kleine Fronleichnamsprozession statt, mit einer Station auf dem Schulgelände, die von den Erstkommunionfamilien vorbereitet wird.

Talente-Aktion: Der 23. Juni naht. Wir blicken gespannt auf das, was

Der Sonntagabend-gottesdienst in Haisterkirch ist open air

Am **Sonntag, 30. Juni**, treffen sich unter dem Motto „Jugend meets Kirchengemeinde“ die Haisterkircher Kirchengemeinde und **alle Firmbewerber** der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee, die sich zurzeit auf das Sakrament der Firmung vorbereiten, auf dem Schulhof in Haisterkirch. Um **19.00 Uhr** wird gemeinsam ein Open-Air-Gottesdienst

FRAUENBUND

Letztes Kaffeekränzchen vor der Sommerpause: Der Frauenbund lädt am Donnerstag, 27. Juni, ab 15.00 Uhr zum letzten Kaffeekränzchen vor der Sommerpause ins Kath. Gemeindehaus (Peterskeller) ein. Neben hausgemachten Kuchen und Zeit zum gemütlichen Beisammensein gibt's Infos zum neuen Programm und was in der nächsten Zeit ansteht.

KDFB-Jahreshauptversammlung mit Bundesfest: Der Katholische Frauenbund lädt am 11. Juli, 19.30 Uhr, zur Jahreshauptversammlung ins Kath. Gemeindehaus St. Peter in Bad Waldsee ein. Auf der Tagesordnung stehen: Rechenschaftsbericht der Vorstandschaft, Kassenbericht und Entlastung, Neuwahlen des Vorstandes, Aktuelles aus dem Diözesan-/Bundesverband. Weitere Tagesordnungspunkte und Wahlvorschläge können bis zum 5. Juli bei der Vorstandschaft oder per e.mail an frauenbund-badwaldsee@t-online.de eingebracht werden. Vorab findet um 19.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Peter eine Wort-Gottes-Feier statt.



sich im Klingelbeutel befindet bzw. sich in den Monaten bis dahin angesammelt hat. Zwei kreative Geister werden am 30. Juni und am 7. Juli ihre Talentaktion öffentlich machen. Näheres im nächsten KA.

Krabbelgruppe: Es sind Pfingstferien. Die Krabbelgruppe trifft sich nach den Ferien am 27. Juni zu einem Ausflug in den Tannenbühl. Wir besuchen die Tiere und gehen anschließend auf den Spielplatz. Bitte bildet Fahrgemeinschaften. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Parkplatz Tannenbühl.

Die nächste Ministrantenstunde wird am Freitag, 28. Juni, sein.

JUGEND MEETS KIRCHENGEMEINDE



gefeiert (bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt).

Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernimmt ein Bläserquintett und für die inhaltliche Gestaltung sind Gemeindefere-rentin Sandra Weber und Pfarrer Stefan Werner verantwortlich. Es wird auf jeden Fall ein spannender

Abend mit Begegnungen zwischen Jung und Alt.

Grillabend am Johannesfeuer

Als Nachklang zum Johannesfest werden nach dem Gottesdienst in Feuerschalen kleine Johannesfeuer entzündet. Für Getränke ist gesorgt und wer Lust hat, darf sich Wurst und Wecken mitbringen und am Feuer grillen. Zudem gibt es einen kleinen Kunst-Handwerker-Markt zugunsten der Kirchenrenovation, bei dem auch Hocker verkauft werden, die die Firmlinge in einer Firmaktion hergestellt haben.

REUTE



Pflanzaktion Man kennt uns Minis, wie wir in der Kirche unsere Dienste verrichten: die Gaben zum Altar bringen, die Kollekte einsammeln, das Evangelium mit unseren Leuchtern ins rechte Licht setzen, die Feste mit unserem Mit-Dabei-Sein verschönern. Daneben wissen viele, dass wir Minis auch außerhalb der Kirche Spaß haben, in unseren Gruppenstunden, wo wir miteinander spielen, Ausflüge veranstalten, auch Thematisches besprechen. Zu einer neuen Aufgabe kamen wir quasi „wie die Jungfrau zum Kinde“: Bevor wir uns mit dem Rad zum Eis-Essen nach Waldsee aufmachten, hatte Pfr. Werner die Idee, die Bepflanzung dieses Projektes, mit dem Obst- und Gartenbauverein und dem Sponsor, der Raiba Reute. Jetzt sind wir alle gespannt, wie unsere Karotten und Kohlrabi und Erdbeeren und Tomaten (und vieles mehr) wachsen ...

Ministranten Reute

Das **Fronleichnamsfest** beginnt um 9.30 Uhr mit einer Eucharistie im Garten des Gemeindehauses (bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche). Begleitet wird der Gottesdienst vom Musikverein sowie vom Kirchen- und Schwesterchor. Anschließend geht es in einer Prozession zu Altar und Blumentepich vor dem Gasthaus „Stern“; der Abschluss ist dann in der Pfarrkirche. Im Gemeindehaus bieten wir auch dieses Jahr wieder einen Mittagstisch an; außerdem

grillen die Dorfkinder Würstchen. Danach können Sie in Ruhe Kaffee und Kuchen und die musikalische Untermalung vom Musikverein genießen. Die Kinder werden solange von unserem Team mit Spielen und Basteln unterhalten. Der komplette Erlös des Gemeindefestes ist zugunsten der Renovierung unserer Pfarrkirche.

Die restlichen Kommunion-gewänder bitte im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten abgeben.

Posaunenquartett und Orgelmusik

Erhabene Posaunenklänge sowie Orgelmusik aus verschiedenen Jahrhunderten erwarten die Zuhörer beim Konzert des Posaunenquartetts „Tromposi“ gemeinsam mit dem Organisten Ludwig Kibler am Sonntag, 30. Juni, um 17.00 Uhr in der Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Peter und Paul in Reute.

Das Posaunenquartett Tromposi kommt aus dem oberschwäbischen Raum: Matthias Stärk aus Wangen, Klaus Merk aus Eggmannsried, Frank Martin aus Ochsenhausen (alle Tenorposaunen) und Karl Bertsch aus Laupheim (Bassposaune) existiert als Gruppe seit 1997. Ludwig Kibler ist als Organist, Pianist, Sänger und Klarinetist in verschiedenen Ensembles aktiv. Der Eintritt ist frei; um Spenden wird gebeten.

FREUNDE VON ST. PETER

Jakobspilgern: An diesem Samstag, 22. Juni, wandert der Freundeskreis St. Peter auf dem Oberschwäbischen Jakobspilgerweg von Steinhausen über Winterstettenstadt nach Bad Waldsee (ca. 23 km). Mit städtischem E-Bus und Privat-Pkw geht es nach Steinhausen. Treffpunkt ist um 7.30 Uhr am Parkplatz Hittisweilerstraße (neben dem Hallenbad Maxibad), Abfahrt um 8.00 Uhr. Herzliche Einladung an jeden und jede.

WERTSCHÄTZEND WAHRNEHMEND WELTOFFEN

Ein schöner Brief

Wertschätzend – wahrnehmend – weltoffen: Wie diese Haltungen konkret gelebt werden können, drückt ein Brief aus, den ich vor Tagen erhalten habe. Einfach nur schön – deshalb soll er hier im Kirchenanzeiger abgedruckt werden.
Pfr. Werner

Pfrungen, den 24. 5. 2019

Sehr geehrter Herr Pfarrer, zusammen mit meinem Mann hatten wir vergangene Woche einen wichtigen Termin im Schloss Bad Waldsee. Wir waren früh dran und entschlossen uns, noch Ihre Kirche zu besichtigen und vielleicht noch eine Kerze zu entzünden. Leider standen wir vor verschlossener Tür mit dem Hinweis „der momentanen Reinigung“! Schon wieder am Weglaufen rief uns eine Stimme und eine ganz arg freundliche Frau meinte, wir sollen ruhig eintreten, der Boden sei beinahe trocken. Als sie sah, dass mein Mann Krücken hatte, machte sie uns noch den anderen Eingang auf.

Ihre Kirche ist eine wahre Perle, mit ihren mächtigen Türmen und im Inneren kommt man aus dem Staunen nicht mehr hinaus. Wir wurden sogar gefragt, als die Frau die Blumen pflegte, ob sie Feuer für die Kerzen bringen soll?! Als wir Fragen zur Guten Beth hatten wurden wir auch noch mit Wissen ausgestattet.

Selten erlebt man in der heutigen Zeit, dass Menschen so selbstlos sind, nichts zuviel ist. Wir gingen vergangenen Mittwoch gestärkt und guter Dinge aus Ihrer Kirche zu unserem Termin.

Da wir aus der Gegend des Illensees sind, werden wir bald auch mal zu Ihrem Gottesdienst kommen, da wir so nett empfangen wurden. Bis dahin Ihnen und Ihrer Gemeinde eine gute Zeit.

Übrigens, diese nette Frau sagte, als ich meinte, sie loben zu wollen, dass es für sie selbstverständlich sei, dies gelebter Glaube sei. Das ist doch schön!

*Mit freundlichen Grüßen,
Hildegard Neumann (Pfrungen)*

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

JUGEND 2000

Einladung zum Prayer-Festivalel

Die JUGEND 2000 lädt vom 21. bis 23. Juni zum Sommer-Prayerfestival ins Welfen-Gymnasium nach Ravensburg ein. Alle, die noch mehr in die Tiefe gehen wollen, laden wir sehr herzlich zu unserem Workshoptag am 22. Juni ab 10.00 Uhr ein, bei dem wir den jungen und als Referenten sehr gefragten Augustinerchorherrn und angehenden Priester Dirk Egger C.R.V. aus Paring/Regensburg zum Thema „Get Free! – Freigesetzt für Erweckung!“ begrüßen dürfen (Teilnahme bis ca. 40 Jahre). Dazu gibt es am Samstag parallel auch wieder Programm für Kinder mit Familiensegnung. Zur täglichen Heiligen Messe sind alle sehr herzlich willkommen!

Alle Infos zum Programm, den Gottesdiensten, dem Workshoptag und zur Anmeldung findest Du auf www.jugend2000.org / Prayerfestival Ravensburg. Teilnahme auf Spendenbasis.



STERN WALL FAHRT ZUR GUTEN BETH AM 6. JULI

„DAHEIM SEIN – IN GOTT UND IN DER WELT“

am Morgen unterschiedliche Pilgerwege nach Reute (vgl. Anmeldeflyer)

13:15 Uhr Eucharistiefeyer in der Pfarrkirche

ab 15 Uhr Freie Angebote auf dem Klosterberg (Essen, Spiele, Kräuter-Labyrinth...)

16.00 Uhr Finale Anmeldung über Flyer oder Pfarramt Reute



IN DER BIBEL LESEN

Heute, Mittwoch, 19. Juni
2 Kor 9, 6-11; Mt 6, 1-6.16-18

Donnerstag, 20. Juni
2 Kor 11, 1-11; Mt 6, 7-15)

Freitag, 21. Juni
2 Kor 11, 18.21b-30; Mt 6, 19-23

Samstag, 22. Juni
2 Kor 12, 1-10; Mt 6, 24-34

Sonntag, 23. Juni
L I: Sach 12, 10-11; 13, 1; L II: Gal 3, 26-29; Ev: Lk 9, 18-24

Montag, 24. Juni
Gen 12, 1-9; Mt 7, 1-5)

Dienstag, 25. Juni
Gen 13, 2, 5-18; Mt 7, 6.12-14

Mittwoch, 26. Juni
Gen 15, 1-12.17-18; Mt 7, 15-20

Donnerstag, 27. Juni
Gen 16, 1-12.15-16 oder 16, 6b-12.15-16; Mt 7, 21-29

Ökumenischer Bibel-Leseplan
Heute, Mittwoch: Sprichwörter 15,13-18
Donnerstag: Sprichwörter 16,1-9
Freitag: Sprichwörter 16,18-33
Samstag: Sprichwörter 17,1-17
Sonntag: Psalm 105,1-23
Montag: Sprichwörter 18,8-17
Dienstag: Sprichwörter 19,16-23
Mittwoch: Sprichwörter 20,19-24
Donnerstag: Sprichwörter 21,13-31

KUR- UND KRANKENSEELSORGE

Angebote der Rehasseelsorge in den nächsten Tagen –
OFFEN FÜR JEDERMANN



Montag, 24. Juni, 19.30 Uhr: Reisebericht zur Schweiz. Mit Dietmar Hermanutz. Der Eintritt ist frei.

Dienstag, 25. Juni, 19.00 Uhr, Hofgartenklinik (Säulenhalle): Abendmeditation mit Kurseelsorgerin Pfarrerin Verena Engels.

Dienstag, 25. Juni, 19.30 Uhr, Hofgartenklinik (Säulenhalle), Thema-Abend: „Ist doch eigentlich das Gleiche!“ Ein Streifzug durch die evangelische Lehre mit dem „schwäbischen Luther“ Johannes Brenz. Leitung: Kurseelsorgerin Pfarrerin Verena Engels-Reiniger

Mittwoch, 26. Juni, 19.15 Uhr, St. Peter: Geistliche Abendmusik in St. Peter mit der Violinistin Salome Haensler (Bild) aus Aulendorf und Hermann Hecht, Organist an St. Peter Bad Waldsee; Texte: Egon Wieland. Auf dem Konzertprogramm stehen Werke großer Meister überwiegend aus der barocken Zeitepoche. Als Violinlehrerin unterrichtet Salome Hänslers Kinder, Jugendliche und Erwachsene an den Musikschulen in Bad Waldsee und Bad Schussenried. Kurseelsorger Egon Wieland wird Impulse und Texte zwischen den Musikwerken lesen. Um Spenden wird gebeten.



Gottesdienste für Kurgäste, Patienten und Heimbewohner – offen für jedermann

Sa, 22. Juni

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten (Säulenhalle)

So, 23. Juni

8.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Krankenhaus

Mo, 24. Juni

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 26. Juni

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss
18.00 Uhr: Rosenkranz, Spitalkirche

Do, 27. Juni

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkirche

Fr, 28. Juni

8.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 29. Juni

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Hofgarten-Klinik (Säulenhalle)
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 30. Juni

8.30 Uhr: EUCHARISTIE (Pe) im Krankenhaus

Frauensolidarität



bewegen!

Frauenfest in Untermarchtal

Samstag, 29.06.2019 von 9:30 - 17:00 Uhr

Alle interessierten Frauen sind herzlich willkommen!
Nähere Informationen und das Programm finden Sie unter www.ktfd-drs.de



www.wir-bewegen-gesellschaft.de



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam: Pfarrer Thomas Bucher (links) und Pfarrer Stefan Werner.

Pfarrämter / Pfarrsekretariate Gerne sind wir für Sie da

Pfarrer Thomas Bucher: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus.maier@outlook.de
Pastoralreferent Egon Wieland: Klosterhof 1, Tel. 404-112, egon.wieland@drs.de
Gemeindereferentin Kerstin Ploil: Klosterhof 1, Tel. 409-41 78, kerstin.Ploil@drs.de
Gemeindereferentin Sandra Weber: Klosterhof 1, Tel. 404-116, Sandra.Weber@drs.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Tel. 990 91-0
Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling
Mail: cordula.bulling@drs.de; Telefon: 4041-14
Telefonprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Öffnungszeiten: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee

Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee
Gesamtherstellung (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach
Druck: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf
Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht, möge sich bei den Pfarrämtern oder beim Redaktionsbüro Reischmann (Tel. 07564 / 30 68 07; Mail: margit.reischmann@t-online.de) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen.
In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.
KA digital: Der Kirchenanzeiger wird gleichzeitig mit Erscheinen in gedruckter Form auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) veröffentlicht. Man kann ihn auch als Newsletter beziehen.